Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

GEMEINDE BRIEF

Dem Ruf folgen

www.meckenheim-evangelisch.de

Ausgabe 1 | 2023 Dezember 2022 - März 2023

Impressum:

Herausgegeben von der
Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Redaktionskreis: Guido Schmidt v.i.S.d.P.
(für einzelne Beiträge sind die Unterzeichnenden verantwortlich), Dr. G. Bartholomeyczik, Dr. S. Gangl, K. Göttelmann, B. Leckebusch, G. Nötting, G. Schmidt.

Fotomaterial, wenn nicht anders genannt:
www.gemeindebrief.de

Sonstige Bildnachweise:
Titelfoto: ADOBE Stockfoto 238166032
Seite 12: ADOBE Stockfoto 446551934
Seite 16: ADOBE Stockfoto 160462400

Konto der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim:
IBAN: DE82 3705 0299 0047 6121 63
BIC: COKSDE33XX

Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH
Auflage: 4.700 Stück

Titelgestaltung/Layout:
cartoon+design, Sabine Dräbing, Bonn

Einreichungen für den nächsten Gemeindebrief bis spätestens 20.01.2023!

Das Redaktionsteam behält sich vor eingereichte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

eco zoom
natureOffice.com/DE-229-LYECUM7
Rohstoffe
Transporte
Produktion
g CO2e
146
pro Produkt
CO2e-Emissionen ausgeglichen

INHALT

4 GOTT wird dich deinen Weg finden lassen, Mathias Mölleken

6 TITELTHEMA: Dem Ruf folgen

11 Eindrücke von der Vollversammlung „Ökumenischer Rat der Kirchen“

12 #WAERMEWINTER

13 DIAKONIE - ADVENTSSAMMLUNG 2022

14 AUS DEM PRESBYTERIUM

16 EHRENAMT - Fühlen Sie sich berufen?

18 ANKÜNDIGUNGEN - Veranstaltungen im Advent

20 PREDIGTPLAN + AMTSHANDLUNGEN

22 BÜCHEREI - Buchtipp

24 GEMEINDLICHE ANGEBOTE

26 KINDER + JUGEND

30 INKLUSIVE ARBEIT

34 MUSIKTERMINE

37 GEMEINDLICHES LEBEN

39 KONTAKT + LEBENSHILFE

DEM RUF FOLGEN ...

Gott wird dich deinen Weg finden lassen.

„Dem Ruf folgen“ – mutet ja ziemlich fromm an. Propheten werden zum Dienst berufen, oft gegen ihren Willen und eigenes Zutrauen. Jesus ruft die ersten Jünger – einfache Menschen – am See Genezareth in die Nachfolge. Es geht darum die Sache Jesu weiterzutragen und sich auf vertrauenden Glauben einzulassen. Nicht zuletzt als persönliche Herausforderung für die Berufenen, die für ihr Zeugnis im Reden und Tun einstehen. Das gelingt, aber wie oft scheitert es und alle Glaubwürdigkeit steht in Frage. Und doch: Gott trägt und eröffnet Perspektiven. Erstaunlich!

Als Jugendlicher kam ich im CVJM mit Kirche und Glaube in Berührung – eher nebenbei, weil mich vorrangig die Gemeinschaft mit anderen interessierte. Dennoch führte die dortige spirituelle Praxis zu der Frage: Ist der Glaube etwas für mein Leben? Vielleicht sogar beruflich?

Ordination von Pastor Mathias Mölleken am 18. Mai 1986 in der Erlöserkirche Siegburg. Foto: Privat

Pfarrer i.R. Mathias Mölleken, Foto: Privat

Ich war mir nicht sicher, wollte auch keinem Gruppendruck erliegen, weil ebenfalls etliche andere anfingen und Theologie studierten. Doch es gab eine Stimme, die mir zuriet: Versuche es – eine Garantie hast du nicht. Aber du wirst unterwegs merken, ob es klappt. Fromm ausgedrückt: Gott wird dich deinen Weg finden lassen.

Schließlich tatsächlich Pfarrer zu werden mit all den Begegnungen, Aufgaben, dem Seelsorglichen, der Verkündigung von Evangelium zur Zeit und Unzeit ist für mich im Rückblick gesehen die richtige Entscheidung gewesen. Aber sicher war ich mir längst nicht immer. Zweifel und Frust gab es oft. Doch vor allem waren da die vielen guten Begegnungen und Erfahrungen, Bewahrung und Hilfestellungen, die diesen Ruf zum Christsein immer wieder bestärkt haben.

Dieser Ruf ist besonders und doch wirkt er alltäglich und lässt Spuren Gottes auch in unserer oft heillosen Welt ausmachen.

Mathias Mölleken, Pfarrer i.R.

Mit der Aktion

#Wärmewinter

rufen Evangelische Kirche und Diakonie gemeinsam dazu auf, unsere Räume all jenen zu öffnen, die Hilfe benötigen, und uns für diejenigen einzusetzen, deren Stimmen nicht gehört werden.

Mehr auf Seite 12

Weitere Infos:
www.waermewinter.de

Der Ruf der Glocken

Seit Jahrhunderten rufen Kirchenglocken zu Gottesdienst und Gebet und treiben nebenbei Dämonen in die Flucht. Zumeist eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst „wecken“ sie die Gemeindeglieder und begleiten sie später mit „himmlischem Klang“ in die Kirche.

Eine Glocke schlägt, während das Vaterunser gebetet wird, um die nicht in der Kirche Anwesenden zum Mitbeten aufzufordern. Beim Verlassen des Gottesdienstes wie auch in besonderen Lebenssituationen wie Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung beschwört das Geläut den Bund Gottes mit den Menschen.

Früher war der profane Schlag der Turmuhr ein wichtiger Strukturgeber im Alltag. Die Tradition hat sich vielerorts, als Ruf zur Besinnung, gehalten – was ist dagegen schon das Beepen des Smartphones!

Je nach Größe klingen Glocken verschieden und sind harmonisch aufeinander abgestimmt.

LEICHTE SPRACHE:

Kirchen·Glocken rufen die Menschen zum Gottesdienst.
Die Glocken schlagen während das Vaterunser gebetet wird.
Sie schlagen auch zu besonderen Lebens·Situationen.
Zu Taufe, Konfirmation, Trauung oder Beerdigung.
Manche Glocken haben eine In·Schrift.
Die Christus·Kirche und die Friedens·Kirche haben 3 Glocken.

Mit Inschriften sind ihnen häufig besondere Botschaften zugewiesen. Die drei Glocken der Christuskirche erklingen seit 1960 für den reformierten Glauben, die Erinnerung an die verlorene und neue geistliche Heimat der Flüchtlinge nach dem Zweiten Weltkrieg und die Bitte um den Erhalt des Friedens. Vom Turm der Arche ruft seit 1976 die Glocke: „Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7). Und seit 1994 ertönen die drei Glocken der Friedenskirche als Bekenntnis zu Christus, Ruf zu Gebet und Fürbitte sowie Lob und Anbetung Gottes.

Manche Menschen ärgern sich wohl über das „Bimmeln“ in der Nachbarschaft, aber die Tradition des Kirchengeläuts ist in Deutschland durch die Religionsfreiheit geschützt.

Gesa Bartholomeyczik

Glockengießerei im Westerwald, Glocke für die Christuskirche. Vorne rechts: Pfarrer Hoffmann, 3. von links: 1. Küsterin Frau Schmidt. Fotos: Archiv Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Reisetipp: Tagesausflug zur Glockengießerei in Brockscheid

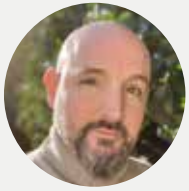
Ganz zu unserem Thema “Dem Ruf folgen“ zieht es uns zur Glockengießerei in Brockscheid. Die Herstellung einer Glocke, seit Jahrhunderten fast unverändert, ist ausschließlich Handarbeit. In der Eifler Glokkengießerei wird dieses uralte Handwerk noch gepflegt. Von April bis Oktober kann man die Gießerei sogar besichtigen und eine gravierte Glocke erwerben.

Verbinden kann man die Besichtigung mit der Erkundung zahlreicher Wanderrouten rund um Brockscheid. Einst haben in der Eifel mächtige Vulkane Feuer gespuckt und heute zeugen die blauen Augen der Eifel, die Maare in Rufweite der Gießerei, noch davon.

Ein weiteres Ziel ganz in der Nähe: Manderscheid. Seit dem 12. Jahrhundert thronen über Manderscheid gleich zwei gegenüberstehende Burgen, die Ober- und Unterburg. Beide Burgen wurden im Laufe ihrer wechselhaften Geschichte zerstört und in den letzten Jahren liebevoll restauriert. Die Oberburg ist frei zugänglich und kann bei einem Spaziergang ausgiebig besichtigt werden. Für die Besichtigung der Unterburg fällt eine kleine Gebühr an. Dafür ist die Burganlage mit ihren verwinkelten Gängen ein besonderes Erlebnis.

Unser Tipp: Ein Tagesausflug zur Eifler Glockengießerei.

Eifeler Glockengießerei
Glockenstraße 51
54552 Brockscheid



Guido Schmidt

Dem Ruf folgen – und eine neue Heimat in der Beziehung zu Gott finden

Als Jesus die vielen Menschen sah, die um ihn waren, befahl er, ans andere Ufer zu fahren. Da kam ein Schriftgelehrter zu ihm und sagte: Meister, ich will dir folgen, wohin du auch gehst. Jesus antwortete ihm: Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, an dem er sein Haupt hinlegen kann. Ein anderer sagte zu ihm: Herr, lass mich zuerst heimgehen und meinen Vater begraben! Jesus erwiderte: Folge mir nach; lass die Toten ihre Toten begraben.

Die gnadenlos erscheinende Härte dieses Satzes mag uns erschüttern. Jesus macht damit dem Fragenden aber klar, auf was er sich einlässt. Denn diese Nachfolge ist nicht mit den Vorstellungen eines ruhigen und gesicherten Lebens zu vereinbaren. Wer seine Komfortzone nicht verlassen will oder kann, der kann diesem Ruf Jesu nicht entsprechen. Jesus macht niemandem etwas vor: „Wenn du mir nachfolgen willst", so könnte man seine Worte interpretieren, „dann hast du keine irdische Heimat und keine irdische Sicherheit mehr. Du stehst im Dienst der Mission, die dir anvertraut ist. Es entsteht dir eine neue Heimat in der Beziehung zu Gott."

Betrachten wir das zweite Beispiel: Als einer seiner Jünger den Herrn bittet, zuerst seinen Vater begraben zu dürfen, so würde wohl jeder von uns diesem Wunsch spontan zustimmen. Denn es ist ein sehr ehrenwerter Dienst am Vater, der das vierte Gebot erfüllt: „Ehre deinen Vater und deine Mutter". Und doch gibt es etwas, was diesen Dienst übersteigt, etwas, was noch mehr ist als das Gebot der Ehrung der Eltern. Nämlich: Die Nachfolge Christi!

Es muss dem Menschen in aller Konsequenz aufgehen, wie wichtig es ist, dem Ruf Gottes zu folgen. Unsere Lebensspanne ist begrenzt: In der Zeit, in der wir leben und wirken, sollten wir uns bemühen, unser Denken und Handeln – jeden Tag neu – ein klein wenig an unserem Glauben und an den Worten unseres Herrn, Jesus Christus, auszurichten.

Gerhard Nötting,
Diethard Ristau

Deshalb bin ich hier!

„Wie, du gehst heute in die Kirche?“ „An nem‘ Mittwoch?“ „Und was macht ihr da? Beten?“

Früher prasselten solche Fragen regelmäßig auf mich ein, meistens begleitet von einem misstrauischen Blick, der Unverständnis ausstrahlte. Und zwar immer dann, wenn ich in der Schule von Jugendtreff, Ferienfreizeiten und ehrenamtlicher Arbeit in der Gemeinde erzählt habe. Oft habe ich mich dann schon darüber gewundert, was daran so befremdlich ist. Ich frage schließlich auch nicht: „Wie, du hast heute Fußballtraining?“

Eigentlich sind die Gründe, warum man das eine oder das andere tut, doch gar nicht so verschieden. In einer Fußballmannschaft geht es um den Zusammenhalt, das Wir-Gefühl und natürlich auch darum, was jeder Einzelne für die Gruppe leisten kann und sie dadurch bereichert.

Zusammenhalt, Wir-Gefühl, die Gemeinschaft mit seinen eigenen Gaben bereichern … geht es nicht genau darum auch in einer Kirchengemeinde? Hier kann ich spüren, wie eine Konfi-Gruppe Monat für Monat stärker zusammenwächst. Hier kann ich mich mit allem einbringen, was mir liegt und was mich ausmacht. Hier fühle ich mich wohl, egal ob im Chor, im Presbyterium, in den Jugendgruppen oder auch mal allein in der Kirche. Deshalb bin ich hier.

Johanna Leonhardt

Clownin als BeRUFung durch und für GOTT – das ist doch Un-SINN!

Vor einigen Jahren habe ich eine Ausbildung als Klinik- und Bühnen-Clownin gemacht. Ich bin der festen Überzeugung, dass Gott immer ungewöhnlich ist, uns unerwartet und überraschend begegnet. Gott ist anders, uns stets liebevoll zugewandt. So ist auch meine Clownin Pazzo.

Pazzo steht bei ihren Handlungen für Menschen, die ausgegrenzt, benachteiligt sind und auch für Meinungen und Gefühle, die gerne unter den Teppich gekehrt werden.

Jesus hat sich den Kleinen und Schwachen zugewandt und wurde aufgrund seiner inneren Freiheit und seines ungewöhnlichen Verhaltens oft schon als Clown bezeichnet. Daran will die Clownin in mir anknüpfen. Das Scheitern gehört zu Clowns wie die Sterne in den Nachthimmel. Trotz aller Niederlagen verlieren Clowns jedoch nie ihre Hoffnungen, entwickeln Visionen und gehen mitunter waghalsige neue Wege. Daher spielt meine Clownin darauf an, dass Gottes gerechte Welt jetzt schon Wirklichkeit sein kann.

Lasst uns lachen, Humor hilft in Krisen und bei Spannungen… Gott hat es sicher so gewollt und er will ganz sicher, dass wir manches ver-rücken und auch mal Un-SINN machen!

Elke Steckenstein

Fotos: Gisela von Löhneysen

Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt – Eindrücke vom ÖRK 2022

Vom 31. August bis zum 8. September 2022 fand die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen in Karlsruhe statt. Eine kleine Delegation von fünf Personen unseres Kirchenkreises hat sich auf den Weg gemacht, um an diesem einmaligen Ereignis teilzuhaben. Wir waren keine Delegierten der Vollversammlung und darum nicht in den Plenarsitzungen dabei. Für zwei Tage haben wir das Rahmenprogramm besucht und dabei unsere eigenen ökumenischen Begegnungen gehabt. Wir haben etwa die Bewegung Thursdays in Black kennengelernt. In schwarz gekleidet wird jeden Donnerstag gegen Gewalt protestiert.

Als Gruppe haben wir das Morgengebet in einer Katholischen Kirche in Karlsruhe gefeiert und mit unbekannten Personen den Friedengruß ausgetauscht und zum Schluss gesungen und getanzt. Friedensarbeit aber auch die Frage nach Nahrungsmittelsicherheit waren Themen, die in Gesprächsrunden vorgestellt und erörtert wurden.

Ökumenische Begegnungen erlebte eine Teilnehmerin ganz unverhofft, als sie mit ihrer Sitznachbarin ins Gespräch kam und die Verbundenheit mit Südafrika, mit Kapstadt, ja mit dem gleichen Stadtviertel klar wurde.

Pfarrerin J. Weichsel (Bad Münstereifel)

Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Ökumenischer Rat der Kirchen
11. Vollversammlung
Karlsruhe, Deutschland
31. August - 8. September 2022

Foto: CanvaPro

Gemeinsam durch die Energiekrise: Diakonie und Kirche starten Aktion #wärmewinter

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Diakonie Deutschland rufen angesichts der hohen Belastung vieler Menschen durch die gestiegenen Energiepreise die Aktion #wärmewinter ins Leben. Diakonie und Kirche öffnen in diesem Herbst und Winter ihre Türen und schaffen in ganz Deutschland wärmende Orte, wo Betroffene Hilfe erhalten, sich aber auch über ihre Rechte informieren können. Außerdem soll die Aktion auf die vielen bereits bestehenden Angebote von Diakonie und Kirche hinweisen, darunter zum Beispiel die Allgemeine Sozialberatung oder die Schuldnerberatung.

Mit der gemeinsamen Kampagne setzen Diakonie und Kirche ein Zeichen gegen soziale Kälte und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Energiepreise steigen und das bringt viele Menschen in eine soziale Notlage. Gerade gefährdete Gruppen und Menschen in prekären Lebenssituationen sind von Energiearmut sowie Arbeits- und Wohnungslosigkeit bedroht. Die Diakonie und die Evangelische Kirche möchten ihre Türen und Herzen öffnen: Mit Angeboten vor Ort und Informationen auf der Seite: **www.diakonie.de/waermewinter/**

Welche staatlichen Ansprüche habe ich bei hohen Heizkosten? Kann ich mich an eine Sozialberatung der Diakonie wenden? Was können wir als Kirche und Diakonie vor Ort tun?

Prüfen Sie ihre Ansprüche bei der Diakonie vor Ort

Es ist sinnvoll, im Zweifelsfall Anträge zu stellen und bei Ablehnung mit Widerspruch zu reagieren. Auch der Gang zum Sozialgericht steht ohne Gerichtskosten offen. Fragen Sie bei Sozialberatungsstellen vor Ort, ob es lokal Hilfe bei der Rechtsvertretung gibt oder wie Anwaltskosten bei Gericht beantragt werden können. In jedem Fall gilt: Leistungsansprüche durch Antrag überprüfen, durch Sozialberatungsstellen bei Bedarf Unterstützung geben lassen.

Quelle: www.ekd.de/diakonie-und-kirche-starten-aktion-waermewinter

Adventssammlung 2022 – „An der Seite der Armen“ Diakonische Hilfen in Bonn und Region

Auch in diesem Jahr wirbt das Diakonische Werk Bonn und Region wieder um Ihre Unterstützung. Die diesjährige Adventssammlung „**An der Seite der Armen“ findet vom 19. November bis 10. Dezember** statt und soll zu gleichen Anteilen auf die folgenden vier Spendenprojekte aufgeteilt werden:

1) MamaMia – Gruppenangebot für Mütter in schwierigen Lebenslagen

Die interkulturellen Frühstückscafés richten sich speziell an Frauen, die besondere Herausforderungen wie z.B. Migration, soziale Isolation und finanzielle Schwierigkeiten meistern müssen.

2) Sozialberatung vor Ort – Eine wichtige Anlaufstelle für jeden, der Hilfe braucht

Die Sozialberatungen lindern die Not der Menschen durch Lebensmittel-Gutscheine in Notfällen, Unterstützung beim Ausfüllen von Sozialanträgen und Vermittlung an die Schuldnerberatung.

3) Geflüchtetenarbeit Bonn – Integration von Flüchtlingen

Die Geflüchtetenarbeit versucht in ihrer täglichen Arbeit, den Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen der Welt die Umgewöhnung so leicht wie möglich zu machen, und bietet viele Angebote für alle Altersgruppen.

4) RobinGood Familienfonds – Hilfe für in Armut lebende Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Gemeinsam mit der Caritas tragen wir zur Verbesserung der sozialen, seelischen und gesundheitlichen Situation von Kindern in prekären Lebensverhältnissen bei und unterstützen etwa den Kauf einer neuen Schultasche oder bezuschussen die Reparatur der Waschmaschine.

Diakonisches Werk Bonn und Region

Aktuelle Situation

In den letzten Wochen haben Sie möglicherweise den einen oder anderen unbekannten Namen im Predigtplan gelesen. Aufgrund der noch unbesetzten Pfarrstelle im 1. Bezirk, der Erkrankung von Pfarrerin Cordula Siebert und dem zusätzlichen krankheitsbedingten Ausfall von Pfarrerin Ingeborg Dahl sind wir sehr dankbar, dass uns Pfarrerin Kathrin Müller aus der evangelischen Kirchengemeinde in Wachtberg und Pfarrer i.R. Edgar Hoffmann als Vakanz-Vertretung unterstützen. Die beiden übernehmen vorübergehend die Kasualien, vor allem Beerdigungen und Taufen. Sie helfen darüber hinaus auch an anderer Stelle, wo Bedarf ist in der Gemeinde.

Zusätzlich danken wir auch den anderen Pfarrer*innen und Prädikant*innen, die uns bei den Sonntags- und Feiertags-Gottesdiensten aushelfen, sodass es uns weitestgehend gelungen ist, die geplanten Gottesdienste stattfinden lassen zu können. Wir bedauern sehr, dass es uns nicht in jedem Fall geglückt ist und bitten Sie dies zu entschuldigen.

Unsere Mitarbeiterin in der Inklusiven Arbeit, Sonja Freischem, hat im Oktober nach 2-jähriger Weiterbildungszeit ihre Prüfungen zur Diakonin erfolgreich bestanden. Wir gratulieren ihr ganz herzlich!

Dr. Simone Gangl

Vertretung Pfarrer Edgar Hoffmann

Mein Name ist Edgar Hoffmann. Seit Oktober bin ich als Vertretung für die erkrankten Kolleginnen als Pfarrer für Seelsorge und Gottesdienst zunächst bis Februar 2023 in die Gemeinde nach Meckenheim gekommen.

34 Jahre war ich zuvor Gemeindepfarrer in Euskirchen. Am 12. Juni 2022 wurde ich dort aus meinem aktiven Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Neben der Seelsorge und dem Gottesdienst war die Begleitung des Diakonischen Werkes und der Diakonie-Station ein Schwerpunkt meiner Arbeit.

Ich bin verheiratet und habe 4 Kinder und bisher einen Enkel. Nun also kommen noch ein paar Monate im aktiven Dienst als Pfarrer dazu und ich freue mich, dass ich bisher so freundlich in der Gemeinde aufgenommen wurde. Auf die Begegnung mit Ihnen freue ich mich und grüße Sie alle herzlich.

Edgar Hoffmann, Pfarrer i.R.

Vorstellung des neuen Küsters

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Sascha Nüchter, ich bin 52 Jahre alt und seit dem 01.09.2022 in Ihrer Gemeinde als Küster und Hausmeister angestellt. Vorher war ich 20 Jahre lang als freiberuflicher Hundetrainer tätig, doch durch einen Unfall wurde eine berufliche Umorientierung nötig und möglich! In dieser Zeit der Neuorientierung fiel mir die Stellenanzeige Ihrer Gemeinde auf, eine Bewerbung war schnell geschrieben und noch aus der Reha heraus fand das Bewerbungsgespräch statt. Jetzt freue ich mich, das Hauptamtlichen-Team zu verstärken und Sie, liebe Gemeinde, kennenzulernen.

Die Christuskirche und Arche, in denen ich schon zu Kindheits- und Jugendzeiten viel Zeit verbracht habe, sind mir wohl bekannt und auch die Friedenskirche habe ich mittlerweile als Ort der Begegnung kennengelernt. Ich freue mich auf Sie als Gemeinde, auf das ganze Pfarr- und Presbyterteam der ev. Kirche Meckenheim und die für mich ganz neue Aufgabe.

Ihr Sascha Nüchter

Vakanz-Vertretung Pfarrerin Kathrin Müller

Pfarrerin Kathrin Müller (Kirchengemeinde Wachtberg) unterstützt unsere Gemeinde seit dem 1. September 2022.

„Mein Name ist Kathrin Müller, ich bin 42 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinem 14jährigen Sohn in Wachtberg. Nach meinem Vikariat an der Erlöserkirche in Bad Godesberg und dem Probedienst in Wachtberg bin ich dort seit 2014 Pfarrerin an der Gnadenkirche in Pech.

Als mich die Anfrage aus Ihrem Presbyterium und dem Kirchenkreis erreichte, ob ich für die Zeit der Vakanz an der Christuskirche ein wenig aushelfen könnte, habe ich gerne zugesagt. Ich freue mich sehr, in Ihrer Gemeinde das Pfarrteam bei Taufen und Beerdigungen unterstützen und damit ein wenig entlasten zu können."

Kathrin Müller

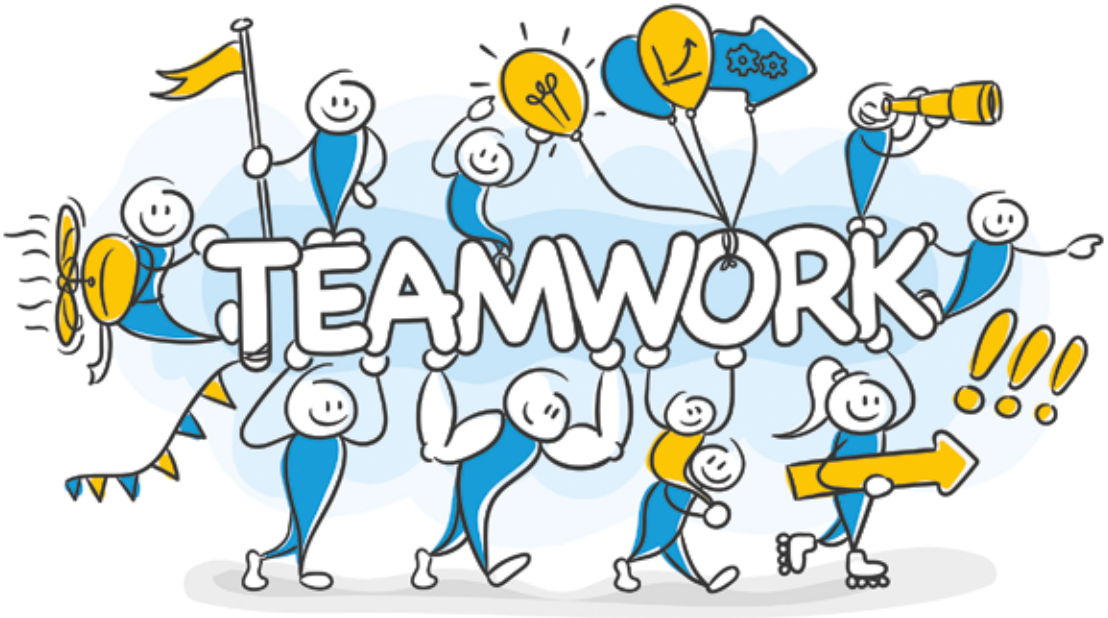
LEICHTE SPRACHE:

Die Gemeinde hat einen neuen Küster und Haus·Meister.
Er heißt Sascha Nüchter.
Herr Nüchter war vorher Hunde·Trainer.
Er hatte einen Unfall.
Deshalb kann er nicht mehr als Hunde·Trainer arbeiten.
Er freut sich auf seine neuen Aufgaben in der Gemeinde.

Fühlen Sie sich berufen?

Unsere Gemeinde befindet sich in der Umstrukturierung, personellem Defizit und – on Top – inmitten von Corona. Alltägliche Abläufe werden dadurch für die Haupt- und Ehrenamtlichen etwas komplizierter, aufwändiger und zeitintensiver. Wir bemühen uns mit allen Mitteln, das bisherige Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Das kostet mitunter viel, viel Kraft.

Gemeinde, allein das Wort, das seinen Ursprung im Wort „gemeinsam“ findet, zeigt uns den einfachsten Weg aus dieser Situation. Stellen Sie sich einen Flaschenzug vor. Über eine Rolle läuft ein Seil, mit dem schwere Lasten gehoben werden. Im Physikunterricht lernten wir, über je mehr Rollen das Zugseil läuft, und seien sie noch so klein, umso leichter wird es, ein großes Gewicht zu heben. Haben Sie, hast Du schon einmal mit dem Gedanken gespielt, in unserer Gemeinde eines dieser Räder zu sein? Hier gibt es so viele Möglichkeiten und man kann selbst entscheiden, was und wie viel man von sich einbringen möchte. In der Tabelle zeigen wir Ihnen und Dir mögliche ehrenamtliche Tätigkeiten und den damit verbunden Zeitaufwand. Ach, und ganz nebenbei ist Gemeinschaft in der Gemeinde eine wunderbare Erfahrung.



Da möchte ich unterstützen	Das muss ich dafür tun	So viel Zeit muss sein
Besuchsdienst	Menschen glücklich machen und ihnen zeigen, dass man an sie denkt.	30 Minuten pro Woche
Bücherei (Arche)	Begleitung Bücherei-Führerschein für Vorschulkinder, Unterstützung bei Veranstaltungen	1 Stunde pro Woche
Café-Nachmittage und/oder Frühstückstreffs	Vorbereitung der Treffen. Eindecken, Kaffee kochen (auch gerne trinken) und aufräumen	3 Stunden pro Monat
Fahrdienst (Führerschein erforderlich)	Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu Treffen und Gruppen fahren (im Gemeindebus)	1 – 2 Fahrten in der Woche
Gemeindebrief	Austragen des Gemeindebriefes	1 – 2 Stunden alle 3 Monate
Kirchengestaltung	Kirchenfoyers dekorieren, Blumenkübel pflegen, Foyer gestalten… Kirche schön machen	2 – 3 Stunden pro Monat
Küsterdienste	Gottesdienste vorbereiten und begleiten (mit kurzer Schulung)	3 Stunden im Monat
Teamerin/Teamer in der Inklusion	Unterstützung der inklusiven Gruppen mit unseren Fachkräften	1 – 2 Stunden pro Woche
Teamerin / Teamer in Kinder- und Jugendgruppen (ab 16 Jahren)	Unterstützung der Gruppen und Ferienfreizeiten mit unseren Fachkräften	2 – 3 Stunden pro Monat bzw. je nach Ferienfreizeit

Natürlich gilt bei allen oben aufgeführten Aktivitäten: Je mehr Menschen helfen, umso geringer ist der (zeitliche) Aufwand für alle. Wenn wir Sie/Dich neugierig gemacht haben, können wir gerne und ganz unverbindlich weitere Auskünfte geben. Ein Anruf genügt: **Guido Schmidt, mobil: 0176/ 24 39 47 43, Email: gs@ekir.de**

Weihnachtsbasar in der Friedenskirche

Die Bastelfrauen, Foto: Ludwig Mickisch

Bald ist es wieder so weit! Weihnachten steht vor der Tür und wir dürfen in diesem Jahr unseren Weihnachtsbasar wieder eröffnen, nachdem er zuvor coronabedingt ausfallen musste.

Wir haben ein reichhaltiges Angebot selbstgemachter Dinge: Genähtes, Gestricktes, Gebackenes und auch Marmeladen. Der Erlös kommt Bedürftigen in unserer Gemeinde zugute. Also: eine herzliche Einladung an Sie alle! Kommen Sie vorbei, schauen Sie, lassen Sie sich anregen und kaufen Sie.

Der Basar findet **am Samstag, dem 26. November, von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Friedenskirche** statt. Der Verkauf geht nach den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen weiter.

Herzlichst, auch im Namen aller Bastelfrauen,
Ihre Karin Gähler

Weihnachtsaktion Sternenbaum 2022

Alleinerziehende, Familien mit vielen Kindern, Menschen, die Arbeitslosengeld II (Hartz IV) beziehen, Flüchtlinge und verschiedene andere Personengruppen wenden sich regelmäßig hilfesuchend an die Sozialberatung. Das Einkommen der Ratsuchenden ist gering, für Sonderwünsche fehlt häufig das Geld. In der Adventszeit werden viele Wünsche geweckt. Deshalb bitte ich Sie erneut darum:

Unterstützen Sie die Weihnachtsaktion „Sternenbaum“

Wie in den vergangenen Jahren werden in den drei Gemeindezentren Weihnachtsbäume mit Wunschsternen aufgestellt. Bitte entnehmen Sie dem Weihnachtsbaum einen Stern, um die Person mit einem Geschenk im Wert von circa 25 Euro zu beschenken.

Das verpackte Geschenk können Sie gemeinsam mit dem Stern bis zum **15.12.2022** im Gemeindebüro, einem der drei Gemeindezentren oder bei der Sozialberatung in der Arche abgeben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2023.

Ruth Gremme
Sozialberatung/Diakoniezentrum in der Arche
Tel. 38 10

Adventlicher Nachmittag rund um die Arche

Auch in diesem Jahr wird es ihn wieder geben: Den adventlichen Nachmittag am Wochenende des 1. Advents. Wir beginnen a**m Samstag, den 26. November, um 11.00 Uhr** mit einer Andacht.

Im Anschluss finden Sie Getränke, Glühwein, Bratwürste, Waffeln für das leibliche Wohl sowie jede Menge Möglichkeiten zum Kauf von kleinen und großen Weihnachtsgeschenken, sowie die immer wieder beliebten Adventskränze und selbst gebackene Plätzchen.

HERZLICHE EINLADUNG!!!

Bei Fragen, einfach fragen:
elke.steckenstein@ekir.de; 0176 / 217 99 690

Elke Steckenstein

Herzliche Einladung zur Weihnachtswerkstatt

Am **10. Dezember laden wir von 15 bis 18 Uhr** wieder zum kreativen Nachmittag in unsere Weihnachtswerkstatt in der Christuskirche ein. Bei Tee, Kaffee und Plätzchen nehmen wir uns Zeit in entspannter Atmosphäre und wohliger Wärme das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk zu basteln, zusammenzuschrauben, zu bemalen... Ob Groß oder Klein, es wird für Jeden und Jede etwas dabei sein. Kommen Sie vorbei!
Wenn es Menschen gibt, die eine kreative Idee haben und diese gerne anbieten wollen, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir versuchen, an dem Tag eine bunte Vielfalt an Kreativität anzubieten.

Für die Organisation wenden Sie sich bitte an:
nicole.schmidt@ekir.de oder melanie.hake@ekir.de

GOTTESDIENSTPLAN Dezember 2022 bis Februar 2023

		Christuskirche	Friedenskirche
27.11.	**1. Advent**	10.00 (Maurer) **mit Kinderkirche**	11.15 (Zimmermann)
04.12.	**2. Advent**	10.00 (Gronbach) **mit Abendmahl**	11.15 (Dahl) **Kleine + Große**
11.12.	**3. Advent**		11.15 (Hoffmann)
18.12.	**4. Advent**	10.00 (Gottmann) **mit Kinderkirche**	11.15 (Gottmann)
24.12.	**Heiligabend**	14.30 Weihnachtsstationen 16.00 (Mölleken) 18.00 (Back-Bauer) 22.00 (Gronbach)	15.00 (Dahl) mit Krippenspiel 16.30 (Dahl) mit Musical „Bethlehem“ 18.00 (Hoffmann)
25.12.	**1. Weihnachtstag**		11.15 (Dahl-Ruddies) **mit Kantorei**
26.12.	**2. Weihnachtstag**	**Kein Gottesdienst!**	
31.12.	**Silvester**	17.00 (Back-Bauer) **Abendmahl**	
01.01.	Neujahr		11.15 (Gronbach)
08.01.	1. So. n. Epiphanias	**Kein Gottesdienst!**	
15.01.	2. So. n. Epiphanias	10.00 (Dahl) **mit Kinderkirche**	11.15 (Dahl)
22.01.	3. So. n. Epiphanias		11.15 (Gronbach)
29.01.	letzt.So.n.Epiphanias	10.00 (Siebel)	11.15 (Dahl) **Abendmahl**
05.02.	Septuagesimae		11.15 (Hoffmann) **Kleine + Große**
12.02.	Sexagesimae	10.00 (Dahl)	11.15 (Dahl)
19.02.	Estomihi		11.15 (Richter)
26.02.	Invokavit	10.00 (Maurer) **Abendmahl**	11.15 (Maurer)
03.03.	Weltgebetstag	**Die Gottesdienste zum Weltgebetstag werden auf unserer Website angekündigt!**	
05.03.	Reminiszere		11.15 (Gronbach)
12.03.	Okuli		11.15 (N.N.) **Kleine + Große**

Sie möchten regelmäßig per E-Mail über unsere Gottesdienste, Veranstaltungen oder andere Neuigkeiten aus unserem Gemeindeleben informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf **www.meckenheim-evangelisch.de**

OFFENE KIRCHE:

Friedenskirche

Mo und Mi	10 – 17 Uhr (werktags)
Di, Do und Fr	10 – 13 Uhr (werktags)

		Die Arche
27.11.	**1. Advent**	**Kein Gottesdienst!**
04.12.	**2. Advent**	
11.12.	**3. Advent**	10.00 (Hoffmann) **Abendmahl**
18.12.	**4. Advent**	
24.12.	**Heiligabend**	15.00 (Freischem) Inklusives Angebot 16.30 (Hoffmann) 17.00 (Siebel/Daniel) St. Petrus - Lüftelberg (Ökum. Gottesdienst) 17.00 (Maurer) Wormersdorf
25.12.	**1. Weihnachtstag**	
26.12.	**2. Weihnachtstag**	**Kein Gottesdienst!**
31.12.	**Altjahresabend**	
01.01.	Neujahr	
08.01.	1. So. n. Epiphanias	10.00 (Gottmann) **Abendmahl**
15.01.	2. So. n. Epiphanias	
22.01.	3. So. n. Epiphanias	10.00 (Gronbach)
29.01.	letzt.So.n.Epiphanias	
05.02.	Septuagesimae	10.00 (Mölleken)
12.02.	Sexagesimae	
19.02.	Estomihi	10.00 (Richter)
26.02.	Invokavit	
03.03.	Weltgebetstag	
05.03.	Reminiszere	10.00 (Gronbach) **Abendmahl**
12.03.	Okuli	

TRAUUNGEN

AMTSHANDLUNGEN*

*) berücksichtigt sind Amtshandlungen, die zum Redaktionsschluss vorlagen

BEERDIGUNGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Amtshandlungen hier nicht genannt werden!

TAUFEN

ÖFFNUNGSZEITEN DER EV. BÜCHEREIEN:

Die Arche:

Mo + Di 15.30 – 17.30 Uhr
Mi 9.00 – 11.00 Uhr
Do 17.00 – 18.30 Uhr

Tel. 0 22 25 / 91 08 27, buecherei.arche@ekir.de

Kath. Grundschule Merl:

Mo 12.00 – 14.00 Uhr

In den Ferien geschlossen!

Tel. 0 22 25 / 70 30 663

Bücherei – Online

Die evangelisch-öffentliche Bücherei in der Arche bietet ihren Leser/innen auch einen elektronischen Medien-Katalog an. Dieser Katalog beinhaltet unseren gesamten Medienbestand von derzeit 4.938 Medien und ist jederzeit online verfügbar.

Informationen auf
www.bibkat.de/archebuecherei

Ilka Grasmeder absolviert erfolgreich den Kurs für kirchliche Bücherei-Assistentinnen

Der Kurs, den Frau Grasmeder absolvierte, umfasste den Zeitraum vom 15.04.2021 bis 30.06.2022. In insgesamt 3 Phasen á 4 Tage wurde das bibliotheksfachliche Wissen vermittelt.

Zu jeder Phase wurde eine Hausarbeit verfasst:
- Bestandsauf- und -abbau
- Medienpräsentation und Raumgestaltung
- Öffentlichkeitsarbeit mit Statistik und Jahresbericht

Es wurden alle relevanten Themen behandelt, von der Beurteilung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbüchern bis zur Finanzierung einer Bücherei. Öffentlichkeitsarbeit, Teamarbeit, Veranstaltungsarbeit, neue Medientrends – kurz, alles was zu einer Büchereiarbeit dazu gehört.

Der Kurs wurde vom Borromäusverein aus Bonn und dem Michaelsbund aus München veranstaltet, da Frau Grasmeder der katholischen Kirche angehört.

Wir freuen uns sehr über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung von Frau Grasmeder und sind stolz, dass unser Bücherei-Team nun über 5 Kolleginnen mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur kirchlichen Bücherei Assistentin verfügt.

Susanne Preiß

Buchtipp

Daniel Speck

Jaffa Road

Fischer Taschenbuchverlag 2022
672 Seiten; ISBN: 9783 596 703 845; 16,99 Euro

Die Berlinerin Nina reist nach Palermo zur Testamentseröffnung, da der ihr unbekannte Großvater Moritz Reinke verstorben ist. Sie begleitet ihre jüdische Tante Joelle, vermeintliche Halbschwester ihrer Mutter, und beide treffen in der italienischen Villa Elias, einen Palästinenser aus Jaffa, der behauptet, Moritz wie ein Sohn verbunden gewesen zu sein. Sind diese drei Personen nun verwandt? Wo und wie hat Moritz Reinke eigentlich gelebt und warum hat er Joelle, Ninas verstorbener Mutter und Elias die Existenz der jeweils anderen verschwiegen?

Umfangreiche Familiensaga um das Leben eines Heimatlosen während des 2. Weltkrieges bis in die 90er Jahre.

Daniel Speck erzählt über drei Generationen und drei grundverschiedene Kulturen. Ein interessanter, spannender und fesselnder Roman, der zu Beginn durchaus Längen hat, den man nach über 600 Seiten aber doch ungern aus der Hand legt. Speck entwickelt die Handlung aus dem Roman „Piccola Sicilia“ weiter.

Gerne für die kommenden langen Herbst- und Winterabende empfohlen und natürlich in unserer Bücherei zu entleihen.

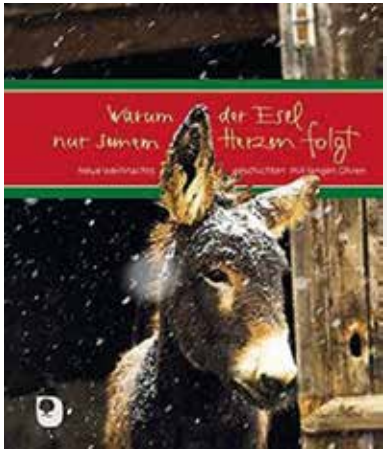
Susanne Preiß

Warum der Esel nur seinem Herzen folgt

Neue Weihnachtsgeschichten mit langen Ohren

Weihnachten ohne Esel gibt es nicht. Denn wer sollte sonst die schwangere Maria sicher nach Bethlehem tragen? Oder das Neugeborene in der Krippe mit seinem Atem wärmen? Wer wäre besser geeignet, das schreiende Kind auf der Flucht nach Ägypten durch seinen wiegenden Gang sanft in den Schlaf zu begleiten? Und wer sonst hätte die Weisheit, alle Gefahren auf dem Fluchtweg vorauszusehen und einen Ausweg zu finden?

Nur der Esel, dieses Tier voller Eigensinn und Herz, voller Dienstbereitschaft und Genügsamkeit ist dieser Aufgabe gewachsen. Ein wahres Weihnachtswundertier ist dieses Graufell, das die Herzen für das Wunder der Weihnacht öffnet.



Eschbach Verlag 2017
Hardcover
50 Seiten
ISBN: 978-3-86917-557-7

Grüne Damen und Herren suchen Nachwuchs

Es war einmal ein alter Mensch. Er sitzt einsam in seinem kleinen Zimmer. Fotos an den sonst kahlen Wänden erinnern ihn an alte Zeiten. Wie gerne würde er sich mit jemandem austauschen, ihm von früher erzählen. Er braucht jemanden, der ihm geduldig zuhört, der Zeit für ihn hat, ihm etwas vorliest, weil die Augen schlechter geworden sind, oder vielleicht mit ihm spazieren geht.

Er wird vom Heim gut versorgt: Das Zimmer ist sauber, er wird gepflegt, er bekommt seine Medikamente, er bekommt leckeres Essen. Aber er ist einsam und sucht Gesellschaft. Wir wollen ihn dabei unterstützen. Wir sind derzeit elf Grüne Damen und sechs Grüne Herren, gerne auch als „Grüne Engel“ bezeichnet, die ehrenamtlich einzelne Bewohnerinnen und Bewohner des Johanniter-Stiftes in Meckenheim besuchen.

Wir suchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die unsere Arbeit unterstützen, indem sie wöchentlich ein bis zwei Stunden Zeit schenken, die das Pflegepersonal entlasten und vornehmlich den Bewohnerinnen und Bewohnern guttun.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich doch bitte bei Inge Seebens Tel. 22 82 oder Bettina Muermann Tel. 0175 / 378 52 61.

Bettina Muermann

Gesprächsgruppe für trauernde Eltern

Wenn Eltern um eine verstorbene Tochter oder einen verstorbenen Sohn trauern, fühlen sie sich mit dieser Erfahrung häufig sehr alleine. Wenn Sie das auch erleben mussten, suchen Sie nun vielleicht Menschen,

- die Ihnen zuhören und Ihre Geschichte aushalten können,
- von denen Sie sich mit all Ihren widersprüchlichen Gefühlen verstanden fühlen,
- mit denen Sie gemeinsam ein Stück auf Ihrem Weg durch die Trauer gehen können,
- die Ihnen helfen, mit Ihrer Trauer nicht alleine zu bleiben.

In unserer Trauergruppe bieten wir regelmäßige Treffen für alle betroffenen Eltern an. Es können jederzeit neue verwaiste Eltern dazukommen. Mit neuen Eltern führen wir zunächst ein Vorgespräch. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat, an einem Freitagabend 18 – 20 Uhr in Rheinbach. Ort und Datum geben wir nach vorheriger Anmeldung bekannt.

Kontakt und Anmeldung:
Ökumenische Hospizgruppe e.V.
Rheinbach - Meckenheim - Swisttal
per E-Mail an: kontakt@hospiz-voreifel.de
oder telefonisch unter 0177 / 217 83 37

Verein „Wir für Euch“ – Neugründung in Meckenheim

„Bedürftige Menschen brauchen Hilfe“. Mit dieser Motivation hat sich in Meckenheim ein neuer Verein mit dem Namen „Wir für Euch“ gegründet.

Erfahrungen aus der Begleitung von Flutbetroffenen und Flüchtlingen aus der Ukraine bündeln sich im neuen Verein. Bedürftige sind jedoch auch viele andere in Not geratene Menschen. So ist zunächst das Sammeln und die Weitergabe von gebrauchsfähiger Damen- und Herrenbekleidung das erste Vereinsziel, um kurzfristig, gerade jetzt vor der kalten Jahreszeit, zu helfen.

In Gesprächen zwischen Pfarrerin Frau Ingeborg Dahl und der 1. Vorsitzenden des neuen Vereines, Frau Irina Heer, konnte schnell auch die Bereitschaft der Pfarrgemeinde gewonnen werden, die Idee des neuen Vereines mitzutragen. So fand sich auch eine Räumlichkeit für die An- und Abgabe von Spenden im Pfarrbezirk II „Die Arche“.

Dort steht jetzt hinter der Bibliothek, Treppeneingang von der Mittelstraße aus, für das neue Projekt ein Raum zur Verfügung. Mit großer Freude und Elan bereiteten die Vereinsmitglieder die Nutzung vor: Abläufe wurden festgelegt, der Raum mit Kleiderständern und Regalen versehen, Standorte für Hinweisschilder wurden überlegt und viele organisatorische Fragen waren zu klären. Der erste Annahmetermin von gebrauchsfähiger Damen- und Herrenbekleidung war am 15.10.2022. Mit großer Freude konnten die Vereinsmitglieder an diesem Tag erleben, wie groß die Bereitschaft der Mitbürger war zu helfen.

Spendenausgabe und Spendenannahme:
Seit dem 21. Oktober 2022, jeden Freitag von 10 bis 17 Uhr können Damen- und Herrenbekleidung von Bedürftigen gegen kleines Entgelt abgeholt und auch weitere Damen- und Herrenbekleidung als Spende abgegeben werden.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende an „Wir für Euch“, Telefon/Hotline: 0178 - 8 05 88 18.

Ein großer Dank gilt der Ev. Pfarrgemeinde für die große Unterstützung des neuen Vereines, jetzt schon in den Gründungswochen.

Irina Heer

LEICHTE SPRACHE:

In Meckenheim gibt es einen neuen Verein.
Der Verein heißt „Wir für Euch“.
Der Verein hilft bedürftigen Menschen und Flüchtlingen.
Der Verein sammelt Spenden und Kleidung.
Sie können freitags von 10 bis 17 Uhr Kleidung abgeben.
Sie können dort auch Kleidung kaufen.
Die Adresse des Vereins ist Akazienstraße 3 in Meckenheim.

„Oh, du schöner Westerwald … Eukalyptusbonbon“

… mit diesem Freizeitsong wurden die 21 Kinder auf unserer Kinderfreizeit in Westernohe im Westerwald regelmäßig zum Essen oder anderen Aktionen zusammengerufen. Und was sollen wir sagen, nach anfänglicher Skepsis konnten wir alle nach sechs Tagen das Lied rauf und runter, haben dazu getanzt und damit unseren Gala-Abend am letzten Tag gestaltet.

Es war eine rundum gelungene Zeit im Westerwald, mit viel Kreativität, einem Adventurespiel, Ausflügen ins Schwimmbad und die nahegelegene Kristallhöhle. Vielen Dank an Tim, Finn, Anieke und Maike, die ein fantastisches Team waren und für die Kinder alles gegeben haben :-)

Die neuen Termine für die Freizeiten 2023 stehen Ende Januar fest und werden auf der Homepage veröffentlicht.

Nicole Schmidt
mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Stationenweg an der Christuskirche am 24.12.2022

Wie bereits im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder einen Krippenweg für Jung und Alt rund um die Christuskirche geben. An verschiedenen Stationen erfahren wir die Weihnachtsgeschichte auf eine besondere Art und Weise. Ab dem **24.12.2022** wird der Weg aufgebaut sein und kann von allen in eigenem Tempo erlebt werden.

Sommerfreizeit

12 Tage Sommer in Schweden, 12 Kanus, eine Gruppe aus motiviertem Team und Jugendlichen: Das war unsere Jugendfreizeit 2022. Eine Woche haben wir uns so richtig ausgepowert; sind mehrere Kilometer am Tag gepaddelt und haben die eine oder andere Landüberquerung mit vereinten Kräften gemeistert. Viel entspannter ging es dafür in der zweiten Woche zu: Seele baumeln lassen, Freundschaftsbänder knüpfen, schwimmen im See und ein Besuch in Lund.

Über eins waren wir uns schnell einig: 2023 soll es wieder eine Sommerfreizeit geben! Bisher befinden wir uns noch mitten in der Planung, können aber schon sagen, dass diese in den letzten zwei Wochen der Sommerferien stattfinden wird. Wohin? Seid gespannt!

Melanie Hake

Friday is funday!

Der Action-Nachmittag für alle **ab 13 Jahren**

Wir treffen uns einmal monatlich (vorrangig freitags) zu coolen Aktivitäten – mal unterwegs, mal vor Ort. Meld dich einfach an und komm vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Wann: jeweils um 17 Uhr
Wo: Treffpunkt ist immer der Jugendkeller in der Christuskirche

Freitag, 09.12.22, **Weihnachtsbäckerei,** Unkostenbeitrag 3 Euro

Freitag, 27.01.23, **Art Night,** Unkostenbeitrag 5 Euro

Anmelden (bis Mittwoch vorher) bei
Melanie Hake, Tel. 0176 / 24 11 51 50 oder per Mail melanie.hake@ekir.de

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Nürnberg *7.–11. Juni 2023*

Nächstes Jahr findet endlich wieder ein Kirchentag statt. Dieser ist vom **07. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg**. Momentan planen wir eine gemeinsame Fahrt dorthin, Infos folgen!

Genauere Infos zum Kirchentag, zu der Sommerfreizeit und alle anderen Angebote der Jugendarbeit findet ihr in den nächsten Wochen auf Instagram unter ev_ju_meck, auf der Homepage oder bei Jugendleiterin Melanie Hake

Neues aus dem Familienzentrum

Die letzten beiden Jahre war es recht still rund um das Familienzentrum und nur wenig Angebote fanden während der Coronazeit dort statt. Nun aber soll es wieder losgehen.

Wir laden alle jungen Eltern herzlich ein zum monatlich stattfindenden Elternfrühstück in den Räumen des Familienzentrums. Geplant ist ein Treffen, immer am 1. Mittwoch im Monat von 8.30-10 Uhr (Abweichungen sind möglich). Bei einem zwanglosen Frühstück ist Zeit für gegenseitigen Austausch, Kennenlernen anderer Eltern und das Knüpfen neuer Kontakte. In der Adventszeit werden wir weihnachtliche Deko basteln und Anfang des Jahres werden wir neue Kinder- und Bilderbücher kennenlernen.

Die kommenden Termine sind der **7. Dezember 2022, der 11. Januar und der 1. Februar 2023 jeweils von 8.30 – 10 Uhr.**
Zwecks Planung wird um vorherige Anmeldung gebeten unter nicole.schmidt@ekir.de

Nicole Schmidt

Wer hat Lust bei unserem nächsten Kindermusical mitzumachen?

Du magst es zu singen, zu spielen, auf der Bühne zu stehen und ein wenig zu schauspielern?
Dann bist du ganz richtig bei unserer nächsten Kindermusicalaufführung 2023.
Wir proben ab Dienstag, den 10. Januar immer von 16.15 – 17.00 Uhr in der Friedenskirche.

Unsere Aufführungen werden **am Samstag, den 13. Mai, und am Sonntag, den 14. Mai, sein.**
Folgende Termine sind noch wichtige Proben am Wochenende:

Samstag, 25.02.23, 10 – 12 Uhr
Samstag, 22.04.23, 10 – 13 Uhr (zusätzlich Requisitenbau)
Sonntag, 07.05.23, 14 – 17 Uhr

Wir freuen uns, wenn du Lust hast mitzumachen!
Meldet euch für weitere Informationen bei Maximilian Friedrich maximilian.friedrich@ekir.de
oder Nicole Schmidt nicole.schmidt@ekir.de

Nicole Schmidt und Maximilian Friedrich

Kindergruppe für Kinder von 6 –12 Jahren

Die Kindergruppe für Kinder ab der 1. Klasse findet immer **donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Jugendkeller der Christuskirche statt. Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Wer Interesse hat, darf gerne einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Infos
gibt es bei Nicole Schmidt,
Tel. 7 08 56 64, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Kinderchor für Kinder ab 4 1/2 Jahren

Jede und jeder mit Freude am Singen ist herzlich willkommen hereinzuschnuppern. Es ist keine Vorerfahrung nötig, bei uns steht der Spaß am gemeinsamen Singen im Vordergrund.

Die Proben sind immer dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, beide Gruppen parallel in den Räumen der Friedenskirche

Gruppe 1:
Kinder von 4 1/2 Jahren bis 2. Klasse
Leitung: Nicole Schmidt

Gruppe 2:
Kinder ab 3. bis 6. Klasse
Leitung: Maximilian Friedrich

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Einfach kurz vorher anmelden und vorbeikommen.
Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos gibt es bei
Nicole Schmidt, Tel. 7 08 56 64,
mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

KIRCHE MIT KINDERN

Wir … lachen, hören Geschichten aus der Bibel, basteln …

Wo: Christuskirche
Wann: Sonntags, 10 Uhr (parallel zum Gottesdienst)
Wer: Alle Kinder von 2 bis 12 Jahren (gerne in Begleitung von Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel …)

Die nächsten Termine:
18. Dezember, 15. Januar und 19. Februar 2023

Liebe Eltern,
ggf. werden wir kurzfristige Änderungen auf der Homepage unserer Gemeinde bekanntgeben.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!
Euer Kinderkirchen-Team
Christiane, Corina, Deborah, Friederike, Nicole, Susanne mit Nachwuchsteam: Anton und Joshua

Termine für
Familien mit Kindern:
Gottesdienst für Kleine und Große
in der Friedenskirche an jedem
1. Sonntag im Monat,
Beginn: 11.15 Uhr

Inklusiver Urlaub für Erwachsene ab 18 Jahren

Und wie war es dieses Jahr? Ach, es war schon wieder so schön! In diesem Jahr nahmen 38 Teilnehmer*innen an der inklusiven Herbstreise für Erwachsene teil. Es ging an den Bodensee: Immenstaad, Konstanz, Meersburg, Pfahlbauten, Friedrichshafen, Zeppelinmuseum, Medaillons selbst gemacht, Wikingerschach, Abendrunden, Morgeneinstiege, Singen, Lachen, Tanzen ... ein bunter Strauß von Vielem und vor allem von ganz viel Miteinander. So gab es in der letzten Runde ganz viele Sterne mit Highlights und einzigartigen Menschen, die einem gerade in den letzten sechs Tagen besonders gut getan haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle noch einmal an alle Teilnehmer*innen und vor allem ein ganz fantastisches Begleitteam, das so manche Klippe umschiffte und Stolpersteine aus dem Weg räumte – dabei nie die gute Laune verlor! Ihr seid einfach die Besten!

So geht es im nächsten Jahr gleich mit zwei Urlaubsangeboten für Erwachsene weiter.

Im Sommer vom 24. – 30. Juni 2023
nach Prag oder Wien,
im Herbst vom 07. – 14. Oktober 2023
nach Fehmarn oder Amrum.

Anmeldungen sind noch vor Weihnachten möglich und können gerne angefragt werden bei:
elke.steckenstein@ekir.de
Tel. 0176 / 217 99 690

Elke Steckenstein

Reisebegleitung für 2023 gesucht!

Für die beiden inklusiven Reisen mit Erwachsenen werden noch Teamer als Begleitpersonen gesucht.

Wer sich vorstellen kann, Menschen mit Handicap eine Woche lang auf Ihrer Urlaubsreise zu begleiten als Ansprechperson und Tandem-Partner*in, der ist bei uns genau richtig.

Bitte einfach kurz melden bei
elke.steckenstein@ekir.de oder
Tel. 0176 – 217 99 690

Ich freue mich über jede/n Mutige/n, der bzw. die mit uns ein großartiges Abenteuer erleben möchte.

Die Reisezeiten sind der
24. – 30. Juni 2023 und/oder der
07. – 14. Oktober 2023

Lass Dich einladen! – Gutschein-Aktion im Café sofa

Keine Mäuse? Da können wir aushelfen.

Im „Café sofa“ sind **ALLE** willkommen! Auch die, die vielleicht gerade etwas „knapp bei Kasse“ sind. Du hast trotzdem Lust auf einen leckeren Kaffee und ein Stück Torte oder Sandwich? Dann komm einfach vorbei und lass Dich einladen!

Und so geht es: Café-Gäste, die die Aktion unterstützen wollen, kaufen im Café einen „Mäuse-Gutschein“ in beliebiger Höhe und hängen ihn an die Pinwand im Café. Wer einen Gutschein in Anspruch nehmen möchte, darf sich dort bedienen.

Noch Fragen zu unseren Mäusen?
Dann wende Dich gerne an beim nächsten Café-Besuch an unser Personal.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr	12.00 – 18.00
Samstag	10.00 – 17.00
Mi und So	Geschlossen

Unsere aktuellen Veranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, Gruppen und Kreise auf unserer Website

www.cafe-sofa-meckenheim.de

Die Evangelische Jugendbildungsstätte Merzbach sucht tatkräftige Unterstützung

Die **Ev. Jugendbildungsstätte Merzbach** ist eine Einrichtung des Ev. Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel in Rheinbach-Merzbach. Seit vielen Jahren sind wir gastgebende Einrichtung für unzählige Konfirmandengruppen aus den 13 Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises. Vieles wird hier von den Konfis neu erlebt, neu erfahren oder ausprobiert und alle genießen das Haus und seine Räume.

Doch wir begrüßen nicht nur Konfirmandengruppen in unseren Räumen, Schulklassen aus den umliegenden Kommunen sind ebenso immer wieder bei uns zu Gast und erfreuen sich an den Gegebenheiten. Das alles geht nur mit einem außergewöhnlichen Team von Mitarbeitenden, die für das leibliche Wohl und die gute Atmosphäre im Haus sorgen. Nun braucht dieses Team Verstärkung.

Wir suchen eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter in der Hauswirtschaft im vollen Stundenumfang zum **01.01.2023** oder später.

Die Aufgaben umfassen die klassischen Hauswirtschaftsbereiche vom Zubereiten der Mahlzeiten für die Gruppen, über die Organisation von Arbeitsabläufen, Einhalten von Qualitätsstandards bis zum Reinigen der Räume.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung mit der Vergütung nach den Bestimmungen des BAT-KF mit einer zusätzlichen kirchlichen Altersversorgung, Wochenend- und Feiertagszulagen sowie Weihnachtsgeld, Übernahme nach erfolgreich beendeter Probezeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und die Möglichkeit zur Fortbildung.

Eine detaillierte Auflistung der Aufgaben finden sie mit allen weiteren wichtigen Informationen auf unserer Homepage unter der Adresse **www.jugendbildungsstaette-merzbach.de/hauswirtschaft/**

Weitere Informationen erhalten Sie von
Rainer Steinbrecher (Hausleitung)
Tel. 0228 / 30787-22

Sollten Sie interessiert sein oder jemanden kennen, der Interesse haben könnte, so freuen wir uns auf eine Bewerbung unter der Adresse

Ev. Jugendbildungsstätte Merzbach,
Weidenstr. 18, 53359 Rheinbach,
z.Hd. Rainer Steinbrecher

Evangelische JUGEND BILDUNGSSTÄTTE Merzbach

Leuchten! – 7 Wochen ohne Verzagtheit
Fastenaktion der Ev. Kirche 22.02. bis 10.04.23

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen 3. März 2023
Taiwan – Glaube bewegt

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball … und verbindet Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den **3. März 2023**. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus Taiwan zusammengestellt. Ihr Thema: „Glaube bewegt“.

Mehr Informationen: ***www.weltgebetstag.de***

Sonntag, 29.11.22, 17.00 Uhr,
Friedenskirche
Adventsmusik mit allen musikalischen Gruppen der Gemeinde zum Zuhören und Mitsingen

Samstag, 24.12.22,15.00 Uhr,
Friedenskirche
Gottesdienst mit Krippenspiel
des Kinderchores

Samstag, 24.12.22, 16.30 Uhr
in der Friedenskirche
Gottesdienst mit Musical-Krippenspiel mit Jugendchor, CrossSongs, Band und Solisten

Sonntag, 25.12.22, 11.15 Uhr
Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
mit Kantorei

Sonntag, 01.01.23 , 17.00 Uhr
St. Johannes der Täufer
Neujahrskonzert des Posaunenchores
Leitung: Christoph Müller

Freitag, 13.01.23, 19.30 Uhr
Friedenskirche
Gitarren Recital
mit Marco Piperno (Italien)
Preisträgerkonzert des
21. Internationalen Gitarren
Wettbewerbs in Hora(CZ)
Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 24.02.23, 19.30 Uhr,
Friedenskirche und St. Johannes der Täufer
Musik zur Passionszeit
Orgel: Maximilian Friedrich

Weitere Termine folgen im Wechsel mit St. Johannes der Täufer freitags in der Passionszeit

Weihnachtsoratorium

Johann Sebastian Bach
Konzert der Kantorei mit den Kantaten 1, 3 und 4

Sonntag, 11.12.22,
17.00 Uhr,
St. Johannes der Täufer

Leitung: Maximilian Friedrich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Mitwirkende:
Sopran: Katharina Woesner
Alt: Eva Marti
Tenor: Ilja Aksionnov
Bariton: Tomas Kildišius

Jugendsinfonieorchester der
Tonhalle Düsseldorf

Das Arche-Orchester sucht Musikerinnen und Musiker

Sie sind Streicher oder Bläser?
Anfänger, Wiedereinsteiger oder fortgeschritten?
(Bratschen und Geigen sind besonders gefragt!)
Sie suchen eine Auszeit vom Berufs- oder Familienalltag?
Sie möchten Ihren Ruhestand aktiv gestalten?

Wir sind ein engagiertes Laienorchester, das Freude am gemeinsamen Musizieren hat und Werke vom Barock bis zur Romantik für kleine Konzerte oder die gelegentliche Mitwirkung im Gottesdienst einstudiert.

Wir proben freitags um 20.00 Uhr im evangelischen Kirchenzentrum „Die Arche", Akazienstraße 3, 53340 Meckenheim.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

Paul Lauwers, Tel. 0 22 25 / 1 72 64,
E-Mail: paul@lauwers.de

Paul Lauwers

Newsletter abonnieren!

Sie möchten regelmäßig per E-Mail über unsere Online-Gottesdienste, Veranstaltungen oder andere Neuigkeiten aus unserem Gemeindeleben informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf

www.meckenheim-evangelisch.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram

facebook.com/MeckenheimEvangelisch/

@ev_meckenheim (Allgemeines, Impulse und Gebete)
@ev_ju_meck (Jugendarbeit - Einblicke und Events)
@ev_musik_meckenheim (Kirchenmusik - Backstage, Proben)
@ev_meckenheim_inklusiv (aus der inklusiven Arbeit)

Gedruckt oder im Netz – Sie haben die Wahl!

Unser Gemeindebrief kann auch online gelesen werden! Sie finden die Webversion des Heftes auf unserer Homepage www.meckenheim-evangelisch.de

KIRCHENMUSIK + CHÖRE

Posaunenchörchen, Friedenskirche
montags, 18.00 Uhr,
Christoph Müller, Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 32 71

Posaunenchor, Friedenskirche
mittwochs, 18.00 Uhr,
Christoph Müller, Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 32 71

Kinderchor, Friedenskirche
dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr
1. Gruppe 4 ½ Jahre bis 2. Klasse mit Nicole Schmidt
2. Gruppe 3. Klasse bis 6. Klasse mit Maximilian Friedrich

Jugendchor, Christuskirche
donnerstags, von 18.30 – 19.45 Uhr,
Maximilian Friedrich,
Tel. 60 86 973, mobil 0176 23 36 15 22

Merler Kantorei, Friedenskirche
dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr,
Maximilian Friedrich, Tel. 60 86 973,
mobil 0176 23 36 15 22

Das Chörchen, Die Arche
dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr,
Gesine Wollowski, Tel. 83 78 56

Gospel/Pop-Chor CrossSongs, Friedenskirche
donnerstags, 20.00 Uhr,
Maximilian Friedrich, Tel. 60 86 973,
mobil 0176 23 36 15 22

Orchester, Die Arche
freitags, 20.00 Uhr,
Herr Lauwers, Tel. 1 72 64

MÄNNERTREFF

Die Arche, 4. Mo. im Monat, 19.00 Uhr,
Herr Kappler, Tel. 1 64 75,
Herr Leyendecker, Tel. 1 61 90

FRAUENTREFF

Vormittagstreff der Frauen, Christuskirche
2. Mi. im Monat, 9.30 Uhr,
Frau Alt, Tel. 70 27 44

Frauentreff, Die Arche
1. Mo. im Monat, 19.00 Uhr,
Frau Lingenfelder, Tel. 70 27 08

Frühstückstreff, Friedenskirche
4. Mi. im Monat, 9.30 Uhr,
Pfarrerin Dahl, Tel. 70 49 40

SENIORENNACHMITTAGE

Christuskirche, 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr,
Annette Reiner, Tel. 955 49 94
Claudia Leutner, Tel. 1 87 99
Gisela Würfel, Tel. 1 07 10

Die Arche, 2. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
Frau Hellemeister, Tel. 94 68 30
Pfarrerin Siebert, Tel. 33 00

Friedenskirche, 1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
Pfarrerin Siebert, Tel. 33 00
Frau Gähler, Frau Heupel, Frau Müller,
Frau Vanselow

BESUCHSDIENST

Christuskirche, Gemeindebüro 32 71
Die Arche, Pfarrerin Siebert, Tel. 33 00
Friedenskirche, Pfarrerin Dahl 70 49 40

BEGEGNUNGSCAFÉ

Friedenskirche, 3. Di. im Monat, 10.00 –12.00 Uhr,
Frau Loeser, Tel. 70 22 31,
Frau Vanselow, Tel. 70 29 17

Bitte achten Sie zeitnah auf die Terminhinweise in den Abkündigungen, in der Presse, im Newsletter, auf Handzetteln und in den Schaukästen!

KLÖN-CAFÉ

Die Arche
2. So. im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr,
Frau Leckebusch, Tel. 70 29 06

CAFÉ WOCHENENDE

Friedenskirche
Internationale Begegnung, Gespräche, Treffpunkt
Wir laden Sie herzlich ein! We invite you! Nous vous invitons!
Termine finden Sie auf der Homepage
freitags, einmal im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr
Ansprechpartner: Rüdiger Michna, mobil 0151 44 03 88 95
ruediger.michna@dw-bonn.de

GESPRÄCHS-CAFÉ FÜR TRAUERNDE

Ökumenische Hospiz-Gruppe e. V.
Ab August findet unser Gesprächscafé wieder an folgenden Tagen statt: 23. August, 27. September, 25. Oktober, 22. November und 20. Dezember 2022.
in der Regel 4. Di. im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr.
im Seniorenhaus St. Josef, Klosterstr. 50, Meckenheim
Informationen: mobil 0177 21 78 337

ARBEITSKREIS SALDUS

Christuskirche, Treffen nach Vereinbarung
Frau von Tiesenhausen, Tel. 13 095

GESPRÄCHSABENDE UM GLAUBE UND BIBEL

Christuskirche, Frau Alt, Tel. 70 27 44
jeden 2. und 4. Di. im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Arche,
Pfarrerin Siebert, Tel. 33 00

MEDITATIVE ANGEBOTE

Taizégebet, in der Kapelle der Arche,
1. Mi im Monat, 19.00 – 20.00 Uhr,
Pfarrerin Siebert, Tel. 33 00

Meditation im Alltag, Die Arche
1. + 3. Mi im Monat, 20.00 Uhr,
Frau Jungen-Hagedorn, mobil 0176 56 58 63 95

EV. GOTTESDIENSTE IM JOHANNITER-STIFT

Zum evangelischen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl laden wir herzlich ein:

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und Informationen auf unserer Homepage!

EV. GOTTESDIENSTE IM SENIORENHAUS ST. JOSEF

Zum evangelischen Gottesdienst laden wir herzlich ein:

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und Informationen auf unserer Homepage!

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kindergruppe für alle Kinder ab der 1. Klasse, Christuskirche,
donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr,
Nicole Schmidt , Tel. 70 85 664

Inklusive Kindergruppe für alle Kinder ab der 1. Klasse
freitags, 15.00 – 16.30 Uhr,
Sonja Freischem, mobil 0176 666 550 94

VERBAND CHRISTLICHE PFADFINDER

Sippe Nacktkatze, sonntags 16.00 – 17.30 Uhr in der Arche
(Alter: 12 – 14 Jahre)
Meute Schlange, freitags 16.00 – 17.30 Uhr in der Christuskirche
(Alter: 8 – 11 Jahre)
Mailadresse: gts@vcp-rps.de
Infos: **www.vcp-meckenheim.de**

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Friday is Funday, Christuskirche,
1 x im Monat am Freitagnachmittag, ab 16.00 Uhr,
Melanie Hake, melanie.hake@ekir.de

Jugendtreff, Christuskirche,
mittwochs, 15.00 – 20.00 Uhr,
Melanie Hake, melanie.hake@ekir.de

Inklusive Gruppe (Erwachsene), Die Arche,
freitags, 16.00 – 18.00 Uhr,
Elke Steckenstein, Tel. 703 55 78

Inklusive Jugendgruppe, Die Arche,
donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr,
Manuel Stockhausen, Tel. 91 08 24

ANGEBOTE FÜR ELTERN

Mutter-Kind-Gruppen, Die Arche
Informationen bei Pfarrerin Siebert, Tel. 33 00

Gesprächskreis für Mütter behinderter Kinder,
Die Arche,
1. Di im Monat, 9.30 – 11.30 Uhr,
Frau König, Tel. 94 89 55

Abendtreff für Eltern behinderter Kinder,
Die Arche, Manuel Stockhausen, Tel. 91 08 24
Termine bitte erfragen

Mama Mia Gruppe, Die Arche
Frühstückstreffen für junge Mütter
mit ihren kleinen Kindern,
mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr,
Frau Stefanie Krüchten,
Tel. (02 28) 22 72 24 28 oder mobil 0160 702 14 46

Ökumenische Telefonseelsorge
Tel. 0800 – 1 11 01 11 und 0800 – 1 11 02 22
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800 – 1 11 03 33 (14.00 – 19.00 Uhr)
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Beratungsstelle für Erziehungs-,Jugend-, Ehe- und Lebensfragen
Tel. (0 22 8) 68 80 150

Diakonisches Werk – Außenstelle Meckenheim „Die Arche“, Akazienstraße 3, 53340 Meckenheim
Sozialberatung: Ruth Gremme,
Tel. 38 10, Fax. 70 88 49, ruth.gremme@dw-bonn.de
freie Sprechstunde: Di 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Vereinbarung!

EVA - Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik
Wir bieten Schwangerenberatung nach
§ 219 StGB regelmäßig einmal monatlich an:
dienstags, 06.12.2022, 24.01., 28.02. und 21.03.2023
Renate Hauber, Annette Elzner-Palmen
Termine werden telefonisch vergeben unter
EVA Tel. (02 28) 22 72 24 25

Familienhebamme: Annette Elzner-Palmen,
Tel. 0163 / 9 16 27 26
schwanger@dw-bonn.de, www.diakonie-bonn.de

Servicestelle „FragNach“ – Frühe Hilfen
für Alfter, Meckenheim, Swisttal und Wachtberg
Stefanie Krüchten-Sbrzesny,
mobil 0160 702 14 46, Mo 9.00 – 13.00 Uhr

FUD - Familienunterstützender Dienst
für Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung
Manuel Stockhausen, Tel. 91 08 24

KoKoBe - Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle
für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen
Sonja Freischem, mobil 0176 666 550 94
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Suchtberatung von Caritas und Diakonie
Tel. (02 28) 10 82 45 (Suchtberatung),
fachambulanz@cd-bonn.de
Tel. (02 28) 68 85 88 0 (Suchtvorbeugung),
update@cd-bonn.de
Tel. (0 22 26) 12 404
suchtkrankenhilfe.rheinbach@caritas-rheinsieg.de

Zentrale Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes
Tel. (02 28) 96 96 60

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach / Meckenheim / Swisttal
C. Wilmers / A. Kleinfeld / Dr. A. Kleefuß-Lie,
mobil 0177 217 83 37

Koordinator der Flüchtlingsarbeit
Rüdiger Michna,
mobil 0151 44 03 88 95
ruediger.michna@dw-bonn.de

Bitte achten Sie zeitnah auf die Terminhinweise in den Abkündigungen, in der Presse, im Newsletter, auf Handzetteln und in den Schaukästen!

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Bitte nutzen Sie für aktuelle Informationen auch den Newsletter, den Sie auf unserer Website bestellen können.

SO ERREICHEN SIE UNS:

www.meckenheim-evangelisch.de

CHRISTUSKIRCHE Dechant-Kreiten-Straße, Tel. 1 59 34

Pfarrstelle zurzeit vakant
Pfarrerin in Vertretung Kathrin Müller

Kontakt über Gemeindebüro Tel. 32 71

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Nicole Schmidt, Tel. 7 08 56 64, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Melanie Hake, mobil 0176 24 11 51 50
melanie.hake@ekir.de

KIRCHENZENTRUM „DIE ARCHE“ Akazienstraße 3, Tel. 33 09

Pfarrerin Cordula Siebert, Tel. 33 00
cordula.siebert@ekir.de, freier Tag: Montag

KÜSTER DER GEMEINDE

Küster Sascha Nüchter, mobil 0159 04 43 50 08
sascha.nuechter@ekir.de
freier Tag: Montag

INKLUSIVE ARBEIT

Sonja Freischem, mobil 0176 666 550 94
sonja.freischem@ekir.de

Elke Steckenstein, mobil 0176 217 996 90
elke.steckenstein@ekir.de

BÜCHEREI IN DER ARCHE

Tel. 91 08 27, buecherei.arche@ekir.de
Susanne Preiß, Tel. 1 67 37 und
Helga Hudec-Krieg, Tel. 1 58 90

FRIEDENSKIRCHE Markeeweg 7, Tel. 1 51 20

Pfarrerin Ingeborg Dahl, Tel. 70 49 40
ingeborg.dahl@ekir.de, freier Tag: Montag

Küsterin Helene Baron
freier Tag: Montag

KIRCHENMUSIK

Maximilian Friedrich, Tel. 6 08 69 73, mobil 0176 23 36 15 22
maximilian.friedrich@ekir.de

FAMILIENZENTRUM IN DER EV. KITA „APFELBAUM“

Koordinatorin: Nicole Schmidt,
Gerichtsstraße 39, Tel. 7 08 56 64, mobil 0176 24 11 52 29
ev-familienzentrum-meckenheim@ekir.de

KOOPERATION MIT KINDERTAGESSTÄTTEN

Ev. Kita Arche, Akazienstraße 3,
Tel. 70 23 10

Ev. Kita Apfelbaum, Gerichtsstraße 39,
Tel. 8 38 37 70

GEMEINDEBÜRO, Markeeweg 7

Sabine Bauer, Guido Schmidt, Sigrid Vervuert
Tel. 32 71, Fax 70 25 33, meckenheim@ekir.de

Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 - 18.30 Uhr

Freitag bleibt das Gemeindebüro für Büroarbeiten geschlossen.